

BASS II.

In den Alpen.

(J.V.v. Scheffel)

Friedr. Hegar, Op. 41.

Sehr lebendig.



Hei - a! das Schneegebirg' ha'n wir er - klonnen,

Dasselbe Zeitmaass.

riten.



schaun in der Thä - ler viel - fur - chig Ge - wind!

A Erstes Zeitmaass.



Schweben wie Ad - ler, von Ae - ther um - schwommen,



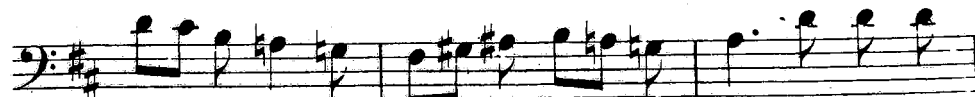
ü - ber den Wol - ken und ü - ber dem Wind!



Schweben wie Ad - ler, ä - therumschwommen ü - ber Wol - ken,



ü - ber Wind. Hei - a: hei - a, hei - a, hei - a! Hei -



a, hei - a, hei - a, hei - a, hei - a! ü - ber den

Verlagseigentum von Carl Klinner, (Hugo Kittenberg) in Leipzig.

[ok. 1900]

Die 4 Stimmen: M. 4.80 Pf.



Mus. II. 22.188

BASS II.



Wol - ken und ü - ber dem Wind, ü - ber den



Wol - ken und ü - ber dem Wind! Hei - a! — das



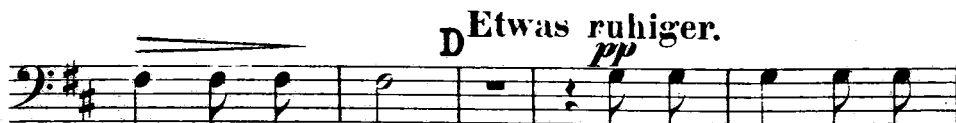
Schnee-gebirg' han wir er - klon-men! Hei - a! — hei -



a, — hei - a! —

Etwas bewegter.

⁴ Dort ei - nes Stromes sich



schlän - gelnder Lauf;

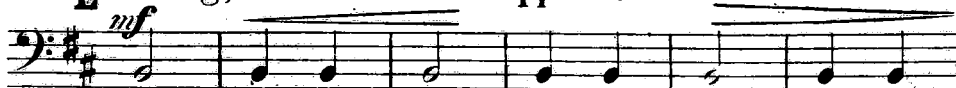
I

wie ein Men - schen - aug'

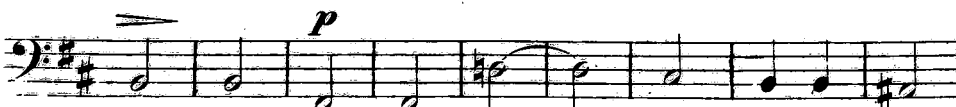


mil - de, aus der ver - ne - bel - ten Fer - ne her - auf!

E Ruhig, aber nicht schleppend.



Flüch - tig nur winkt es und flüch - tig ver -



sinkt es in — das — Dunst - meer zu - rück!

F ***mf***

Flüchtig winkt — es und flüch - tig ver - sinkt

Etwas zurückhalten.

es in das um - flo - ren - de Dunst - meer zu -

*morendo***G****1****p**

rück! — So ist das Leben Stern - schnuppig kaum blinkt es.

1**p***molto riten.***H***a tempo*

So ist die Minne Die Hoffnung, das Glück! Flüch - tig nur

*dimin.***I** **p**

winkt es, flüch - tig ver - sinkt es, flüch - tig ver -

1**pp**

sinkt es zu - rück. flüch - tig ver - sinkt es zu -

1**K***cresc.**assai*

rück! Wir a - ber lie - gen am pras - selnden

*poco riten.***ff**

Heerde, wärmen den Leichnam und strecken ihn aus.

*a tempo***BASS II.**

Fra-gen nicht mehr nach der Er - de Beschwer-den,



fü - len mit Ju - bel das win - zi - ge Haus.



Hoch-land-luft zeh - ret, doch Re - ben-saft näh - ret.



hei - a, wer reicht mir das Trinkhorn geschwind? Hei -



a, - hei - a, hei - a, - hei - a! Hei - a, - hei - a, hei -

Etwas langsamer und mit Pathos.

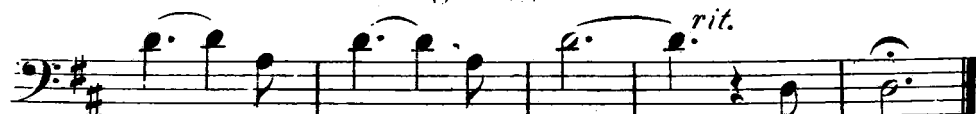
a, - hei - a, - hei - a! Dreifacher Durst ist dem Säng' er be -



schee-ret ü - ber den Wol-ken und ü - ber dem Wind.



Hei - a! das Schnee-ge-birg' han wir er - klonnen! Hei -



a! - Hei - a! - Hei - a! - Hei - a!



BASS I.

In den Alpen.

(J.V.v.Scheffel.)

I. H. 12.

Sehr lebendig.

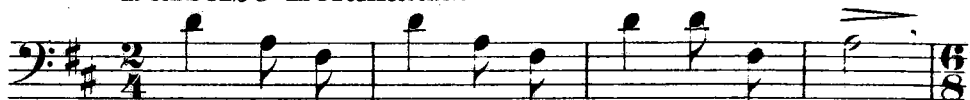
Friedr. Hegar, Op. 41.



Hei - a! — das Schneegebirg'han wir er — klonnen,

Dasselbe Zeitmaass.

riten.



schaun in der Thä - ler viel — fur - chig Ge — wind!

Erstes Zeitmaass.

A



Schweben wie Ad - ler, von Ae - ther um - schwommen



ü - ber den Wol - ken und ü - ber dem Wind! Hei -



a! Hei - a! — ü - ber den Wol - ken und



ü - ber dem Wind. Hei - a. hei - a, hei - a, hei -



a! Hei - a, hei - a, hei - a, hei - a! ü - ber den

Verlagseigentum von Carl Kliner, (Hugo Kittenberg) in Leipzig. [ok. 1900]

Die 4 Stimmen: M. 4.80 Pf.

G.K. 273



Mus. II. 22.188

BASS I.



BASS I.

3



Flüch - tig nur winkt es und flüch - tig ver - sinkt



Etwas zurückhalten.

es in das um - flo - ren - de Dunst - meer zu -



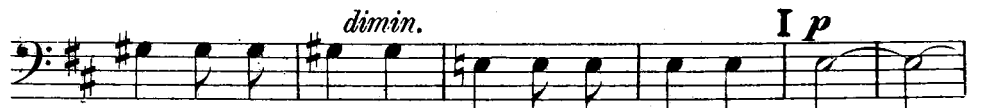
ruck. — So ist das Le - ben, stern - schnuppig kaum



blinkt es. So ist die Min - ne, die Hoffnung, das Glück!



So ist das Le - ben, stern - schnuppig kaum blinkt es,



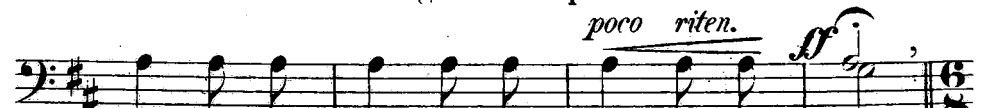
flüchtig nur winkt es, flüch - tig ver - sinkt es, flüch - -



- tig ver - sinkt es zu - rück! — flüch - tig ver - sinkt es.



Wir a - ber lie - gen am pras - seln - den Heer - de,



wär - men den Leich - nam und stre - cken ihn aus

*a tempo***BASS I.**

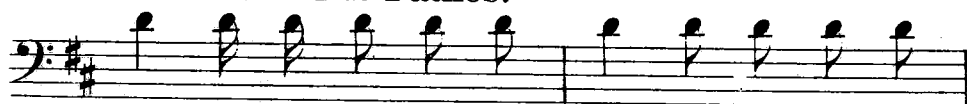
Fra-gen nicht mehr nach der Er-de Be-schwerden,



fü-len mit Ju-bel das win-zi-ge Haus. Hei-



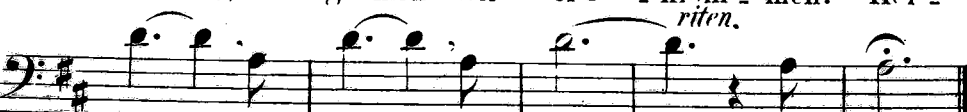
a! Hei-a, — hei-a, wer reicht mir das

Trinkhorn geschwind? Hei-a, hei-a, hei-a, hei-
Etwas lang-a! Hei-a, hei-a, hei-a, hei-a! Drei-fa-cher
samer und mit Pathos.Durst ist dem Sän-ger be-schee-ret ü-ber den
riten.

Wol-ken und ü-ber dem Wind. Hei-a! — das



Schnee-ge-birg' ha'n wir er-klom-men! Hei-



a! — Hei-a! — Hei-a! — Hei-a!

TENOR II.

In den Alpen.

(J.V.v. Scheffel.)



I. H. 12

Sehr lebendig.

Friedr. Hegar. Op. 11.

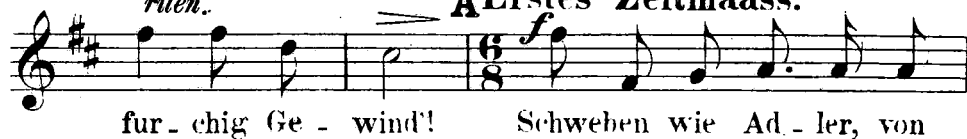


Dasselbe Zeitmaass.



riten.

A Erstes Zeitmaass.



B 1 *ff*



Verlagseigentum von Carl Klinner, (Hugo Kittenberg) in Leipzig.

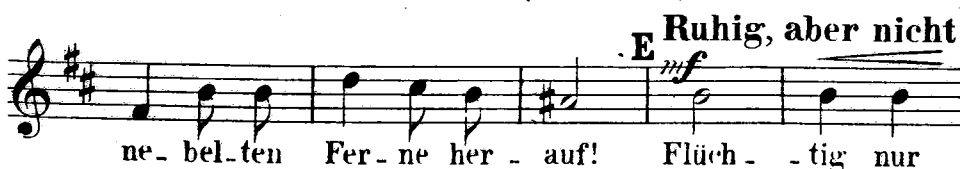
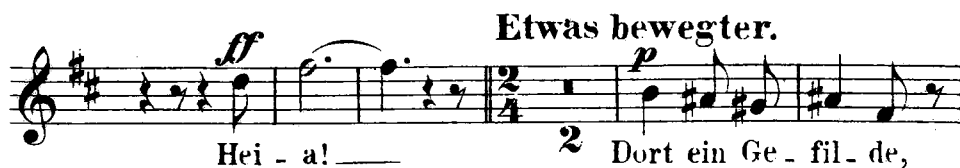
C. K. 273

Die 4 Stimmen: M. 1. 80 Pf.



Mus II. 2. 2. 188

TENOR II.



TENOR II.

3

mf

flüch - tig nur winkt es und flüch - tig ver - sinkt

p *pp* **Etwas zurückhalten.**

es in das um - flo - ren - de Dunst - meer zu -

morendo **G** *p* **1**

rück! So ist das Le - ben!

p *molto riten.* **H** *mf* *a tempo*

So ist die Hoff - nung, das Glück! So ist das

Le - ben, stern - schnuppig kaum blinkt es, flüch - tig nur

dimin. **I** *p*

winkt es, flüch - tig ver - sinkt es, flüch - tig ver -

1 *pp*

sinkt es zu - rück, flüch - tig ver - sinkt es zu -

1 **K** *cresc* *- - - - -* *assai*

rück! Wir a - ber lie - gen am pras - selnden

poco riten. **f** **6** **8**

Heer - de, wärmen den Leichnam und strecken ihn aus.



The first staff of music is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It contains a sequence of eighth notes: F#4, A4, C#5, F#4, A4, C#5, F#4, A4, C#5, F#4, A4, C#5, followed by a quarter rest. Above the first three eighth notes and the eighth note after the first quarter rest, there are accent marks (^). The staff ends with a double bar line and the tempo marking 'M 1'.

Etwas langsamer und mit Pathos.

N^o a tempo

The first staff of music is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). It begins with a quarter note G4, followed by a quarter note A4, and a quarter rest. The second measure contains a whole rest, marked with a '1' above it. The third measure starts with a half note G4, followed by a quarter note F#4. The fourth measure contains a half note E4, marked with a 'rit.' (ritardando) above it. The fifth measure contains a half note D4, and the sixth measure contains a half note C4.

Hei - a! _____ Hei - a!

TENOR I.

In den Alpen.

(J. V. v. Scheffel.)



I. H. 1.

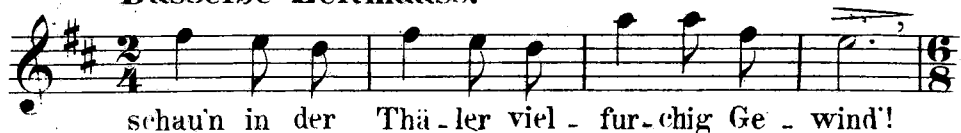
Sehr lebendig.

Friedr. Hegar. Op. 11.



Dasselbe Zeitmaass.

riten.



A Erstes Zeitmaass.

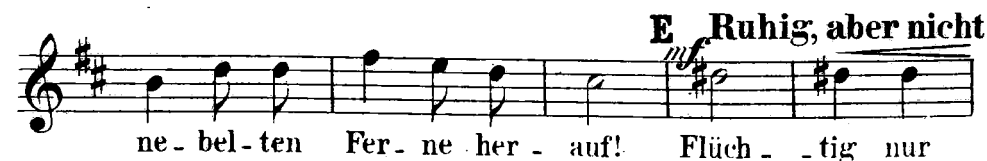
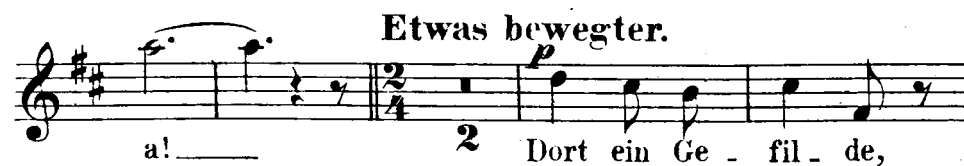


Verlagseigentum von Carl Klinner, (Hugo Kittenberg) in Leipzig.

Die 4 Stimmen: M. 1. 80 Pf.



TENOR I.

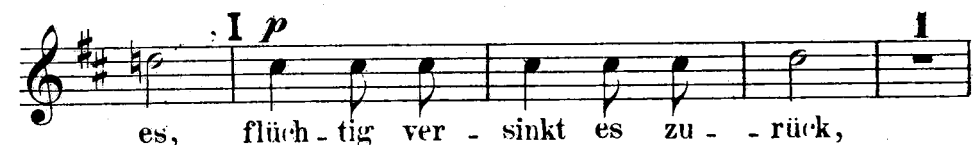
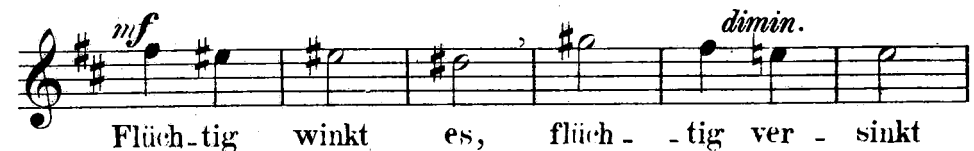
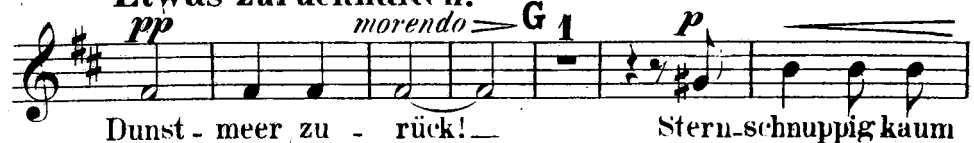


TENOR 1.

3



Etwas zurückhalten.



TENOR I.

